

An die
Gemeinde Ganderkesee
Frau Bürgermeisterin Gerken
Mühlenstr. 2
27777 Ganderkesee

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Gemeinderat Ganderkesee**

Dr. Volker Schulz-Berendt
Habbrügger Weg 1
27777 Ganderkesee
www.Gruene-Ganderkesee.de
mail: info@gruene-ganderkesee.de

22. Oktober 2019

Antrag:

Bilanz der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts der Gemeinde Ganderkesee

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Gemeinde Ganderkesee stellt folgenden Antrag:

- **im Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz am 06.11.2019 berichtet die Verwaltung über:**
 - **den Stand der Umsetzung der, mit dem Klimaschutzkonzept am 22.03.2012 vom Gemeinderat beschlossenen, insgesamt 45 (davon 10 mit Priorität) Maßnahmen,**
 - **die Höhe der bisher aufgelaufenen Kosten für diese Maßnahmen im Vergleich zu den bis Ende 2020 veranschlagten Mitteln von insgesamt ca. 7.400.000 € (ca. 4.250.000 € davon mit Priorität)**
 - **die Veränderungen der Treibhausgasemissionen (CO₂-Emissionen) in Ganderkesee seit dem Jahre 2012**
 - **geplante Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen für das Jahr 2020**
 - **Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes nach 2020**

Begründung

Im März 2012 wurde das Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Ganderkesee beschlossen. Damit verbunden ist ein Zeit- und Finanzierungsplan für die Umsetzung von insgesamt 45 Maßnahmen, von denen 10 als prioritär angesehen wurden (s. Anlage). Dieser Plan endet im Jahr 2020. Es ist demnach unbedingt erforderlich, das bisher Erreichte darzustellen und zu bewerten sowie Überlegungen über eine Weiterführung des Klimaschutzprogramms und erforderliche Modifikationen zu entscheiden.

Wir halten eine Weiterführung von Maßnahmen zum Klimaschutz in der Gemeinde Ganderkesee für dringend geboten, zumal erste Ergebnisse aus dem Klimaschutzbericht des Landkreises Oldenburg zeigen, dass die Reduzierung der jährlichen CO₂-Emissionen in Ganderkesee lediglich von 8,7 t pro Einwohner (t/E) auf 8,1 t/E in den Jahren 2010 bis 2017 zurück gegangen sind, und somit weit von den im gemeindlichen Klimaschutzkonzept angestrebten 4,5 t/E und noch weiter von den 2,7 t/E, über die jeder Mensch im Zeitraum von 2010 bis 2050 jährlich verfügt, wenn das Ziel einer Erwärmung um maximal 2 Grad erreicht werden soll, entfernt sind. Erste Ideen zur Intensivierung der Anstrengungen zum Klimaschutz haben wir in unserem Antrag „1 Million EURO für Maßnahmen zum Klima-, Umwelt- und Artenschutz“ vom 17.10.2019 dargelegt, auf die wir hiermit verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

.....

(Dr. Volker Schulz-Berendt)